

30 Jahre Friedliche Revolution 1989

Wettbewerb des Landtags Mecklenburg-Vorpommern

Worum geht es?

1989 gingen zahlreiche Frauen und Männer in der ehemaligen DDR für Demokratie und Freiheit auf die Straßen. Die friedlichen Proteste zeichneten sich durch Gewaltlosigkeit aus und führten letztlich zur Öffnung der Grenzen, zum Mauerfall und zur Auflösung der DDR.

Diese Friedliche Revolution, die letztlich zur Wiedervereinigung der beiden deutschen Staaten führte, soll künftig besonders gewürdigt werden. Der unermüdliche Einsatz so vieler Bürgerinnen und Bürger auch auf dem Gebiet des heutigen Bundeslandes Mecklenburg-Vorpommern verdient besondere Anerkennung und soll sichtbar gemacht werden.

Der Landtag MV lädt daher alle Schülerinnen und Schüler in Mecklenburg-Vorpommern ein, auf Spurensuche zu gehen und zu erforschen, wie die Friedliche Revolution im Heimatort, der Familie, bei einzelnen Bekannten, in Vereinen, der Kirche etc. verlaufen ist.

Was ist zu tun?

Beschäftigt euch mit der Friedlichen Revolution 1989, holt Erkundigungen bei Informationsstellen, Eltern, Verwandten, Lehrerinnen und Lehrern, im Verein, der Kirche, im Dorf, der Stadtverwaltung ein, findet Fotos von der Friedlichen Revolution und erforscht deren Geschichte oder spürt besondere Ereignisse in Archiven auf. Anschließend bringt ihr eure Ergebnisse in Textform z. B. als Interview, Aufsatz oder Zeitungsartikel. Die Obergrenze für den Text beträgt

- 10.000 Zeichen inklusive Leerzeichen, das sind in etwa 3 – 4 Din A4-Seiten.
- Fotos könnt ihr gerne zusätzlich einreichen.

Zusätzlich füllt ihr bitte das Anmeldeformular aus und schickt es zusammen mit eurem Text an 1989@landtag-mv.de.

Wer kann teilnehmen?

Einzelne oder mehrere Schülerinnen und Schüler zusammen, Schülerzeitungsredaktionen (auch einzelne Mitglieder) oder ganze Klassen. Grundsätzlich richtet sich der Wettbewerb an die Klassenstufen 9 bis 12 aller Schularten. Wenn du/ihr aus einer anderen Klassenstufe seid, ist das aber auch kein Problem!

Wann ist der Abgabetermin?

Letzter Tag für die Einreichung eurer Beiträge ist der **16. Oktober 2019**.

Danach bewertet eine mehrköpfige Jury eure Arbeiten und benennt die Gewinnerinnen und Gewinner.

Was könnt ihr gewinnen?

Die Preise werden entsprechend der unterschiedlichen Altersgruppen und Schularten vergeben. Für einen 1. Platz bekommt ihr 500 Euro, für einen 2. Platz 300 Euro und für einen 3. Platz gibt es 150 Euro. Die Jury hat die Möglichkeit, auch weitere Arbeiten mit Preisgeldern zu würdigen.

Wo gibt es Informationen und Unterstützung?

Die Landesbeauftragte für Mecklenburg-Vorpommern für die Aufarbeitung der SED-Diktatur, Frau Anne Drescher, sowie die Außenstellen in Neubrandenburg und Rostock stehen gerne mit Rat und Tat zur Seite. Hier bekommt ihr Material zum Thema, könnt in den Archiven stöbern oder Fragen stellen:

<https://www.landesbeauftragter.de/info/kontakt/>

<https://www.bstu.de/archiv/standorte/rostock/#c10606>

<https://www.bstu.de/informationen-zur-stasi/bildung/bildungsangebote-in-der-region/>

<https://www.bstu.de/informationen-zur-stasi/bildungsangebote/#c11571>

Auch die Landeszentrale für politische Bildung in Schwerin hat Infos und Material für euch:

<https://www.lpb-mv.de/themen/friedliche-revolution-1989-im-norden/>

Jetzt wünschen wir euch viel Spaß bei der Recherche,
gute Ideen, spannende Entdeckungen und eine gehörige Portion Neugier,
um dieses wichtige Kapitel der deutschen Geschichte
von vielen Seiten zu beleuchten!

Fragen zum Wettbewerb beantwortet das für Öffentlichkeitsarbeit, Parlamentarische Bildung und Demokratische Teilhabe zuständige Referat des Landtags unter 1989@landtag-mv.de.